

Informationspflichten für BewerberInnen bei der Maschinenbau Scholz GmbH

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben oder bewerben haben. Nachfolgend informieren wir Sie gemäß Art. 13 der EU Datenschutz-Grundverordnung (EU DS-GVO), zu welchen Zwecken wir die von Ihnen auf freiwilliger Basis erhaltenen Bewerbungsunterlagen (Daten) verarbeiten und welche Rechte Sie diesbezüglich haben.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Maschinenbau Scholz GmbH & Co., Rottkamp 11, 48653 Coesfeld,
Telefon: 02541 / 7450
E-Mail-Adresse: info@scholz-mb.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

DSB Münster GmbH, Martin-Luther-King-Weg 42-44, 48155 Münster
Telefon: 0251 / 71879110
E-Mail-Adresse: datenschutz@scholz-mb.de

3. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sowie die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär § 26 BDSG. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO; das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Sollte der Bedarf für eine längerfristige Speicherung bestehen (z.B. für weitere vakante oder vakant werdende Stellen), erfolgt dies auf der Grundlage Ihrer Einwilligung in schriftlicher Form (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO).

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Bewerber / innen die uns ihre Bewerbungen per E-Mail übermitteln. Hierbei bitten wir jedoch zu beachten, dass E-Mails grundsätzlich nicht verschlüsselt versendet werden und die BewerberInnen selbst für die Verschlüsselung sorgen müssen. Wir können daher für den Übertragungsweg der Bewerbung zwischen dem Absender und dem Empfang auf unserem Server keine Verantwortung übernehmen und empfehlen daher den postalischen Versand zu nutzen.

Ihre Daten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Fachverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet, ggf. auch an den Betriebsrat. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

5. Übermittlung an ein Drittland (außerhalb EU / EWR) oder an eine internationale Organisation

Eine Übermittlung in ein Drittland findet nicht statt und ist auch nicht vorgesehen.

6. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden und die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Sollte im Nachgang an Ihre Bewerbung kein Arbeitsverhältnis zustande kommen, bewahren wir Bewerberdaten maximal sechs Monate auf, damit wir etwaige Anschlussfragen zu der Bewerbung beantworten und unseren Nachweispflichten aus dem Gleichbehandlungsgesetz genügen können. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen (z.B. Archivierung von Reisekostenerstattungen entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben), die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben. Für den Fall, dass Sie die Einwilligung zu einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten gegeben haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf eines Jahres gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens die Zusage für eine Stelle erhalten, werden die Daten aus dem Bewerberdaten- in unser Personaldatensystem überführt.

Zusätzlich zu den oben genannten Informationen folgt nachstehend eine Übersicht Ihrer sonstigen Datenschutzrechte:

- Auskunftsrecht über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) sowie auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO)
- Auskunftsrecht, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist und ob die betroffene Person dazu verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche möglichen Folgen die Nichtbereitstellung hätte. Ohne die Daten werden wir i.d.R. das Bewerbungsverfahren nicht durchführen können.